

**Fachschaftenrat der
Universität Ulm**



**Fachschaftenrat der
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401

Fax: +49 731/50-22403

stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de

Protokoll der 1. Sitzung des 1. FSR

Sitzungsort:

Universität Ulm, H7

Datum der Sitzung:

25.07.2013

Sitzungsdauer:

18:00- 22:00 Uhr

Protokollanten:

quoc Thai Chung

Status:

genehmigt

Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder:

anwesende Mitglieder:

Dominik Meißner
Marc Schmid
Stefanie Nigel
quoc Thai Chung
Kristina Huber
Matthias Pröpster
Moritz Köhn
Nadine Bauer
Alexander Storm
Anika Wahl
Annika Schrupf
Ragna Fischer
Sebastian Fackler
Vivian Stock
Abdallah Khazaleh
Daniela Drees
Florian Cersausky
Larissa Frank
Tamara Merz

entschuldigte Mitglieder:

Bianca Jaud
Hanna Kübler

unentschuldigte Mitglieder:

Lukas Greiter
Maike Nalbach
Valerie Roth

Gäste:

Matthias Weber
Nikola Mattschas
Simon Lücke
Tobias Pusch
Stefan Taddhäus Kaufmann
Michael Guntner
Florian Betz
Maria Nothing
Ingo Nothing
Frederik Bonz
Tobias Sebastian Scheinert
Michael Bernd Wiedler

Die Sitzung wurde geleitet von:

Ragna Fischer

Anmerkung: Abstimmungsergebnisse sind in der Form (Ja-Stimmen:Nein-Stimmen:Enthaltungen) angegeben.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
TOP 2: Vorstellung der Mitglieder	4
TOP 3: Gastbeitrag des Arbeitskreises Verfasste Studierendenschaft.....	4
a) Sitzungsmoderation	
b) Aufgaben und Form einer Sitzungsvorbereitung	
c) Protokolle	
d) Moderation in Sitzungen	
e) Sitzungsvorbereitung	
TOP 4: Entsendung der Mandate in das Studierendenparlament.....	5
TOP 5: Weiteres Vorgehen	6
TOP 6: Sonstiges	6

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Begrüßung der Anwesenden und Zählung der anwesenden Personen wird mit achtzehn anwesenden Räten die Beschlussfähigkeit des Fachschaffensrats (FSR) festgestellt.

TOP 2: Vorstellung der Mitglieder

Die Mitglieder des FSR stellen sich vor.

TOP 3: Gastbeitrag des Arbeitskreises Verfasste Studierendenschaft

Der Arbeitskreis Verfasste Studierendenschaft (AK VS) präsentiert die Struktur der neuen Studierendenvertretung (StuVe) und die Aufgaben des FSR.

a) Sitzungsmoderation

Um Chaos zu vermeiden, bietet Ragna an die aktuelle Sitzung zu moderieren. Der Vorschlag wird angenommen.

b) Aufgaben und Form einer Sitzungsvorbereitung

Da der Begriff „Sitzungsleitung“ nicht eindeutig genug erscheint, soll dieser nicht mehr verwendet werden. Stattdessen sollen eindeutigere Bezeichnungen für die Rollen selbst verwendet werden: „Redeleitung“ (Moderation) und „Sitzungsvorbereitung“. Nach einer längeren Diskussion ergeben sich folgende Aufgaben: Es sollen auf jeden Fall Protokolle angefertigt werden. Auch soll zu den Sitzungen eingeladen werden. Wichtig ist auch die Moderation in einer Sitzung.

Es wird das Prinzip einer rotierenden Sitzungsvorbereitung erläutert: Nach einer vorher festgelegten Liste bereiten je zwei Personen die Sitzung vor und laden zur Sitzung ein. Der Vorteil dieses Prinzips ist es, dass die Arbeit nicht nur auf eine kleine Gruppe entfällt.

Um feste Ansprechpartner, welche die Tagesordnungspunkte (TOPs) sammeln, zu haben, wird dennoch vorgeschlagen, dass die Personen, aus denen die Sitzungsvorbereitung bestehen soll, fest sein soll. Der Rat stimmt dem Vorschlag mit allen 19 Stimmen zu. (Inzwischen betrat ein weiterer Rat die Sitzung.)

c) Protokolle

Thai bietet an, die Protokolle des 1. FSR zu schreiben. Es wird eine Regelung diskutiert, falls Thai einmal ausfallen sollte. Die Sitzung kommt zu der Konsens, dass die Sitzungsleitung in einem solchen Falle einen Ersatzprotokollanten bestimmen soll.

d) Moderation in Sitzungen

Die Sitzung kommt nach einer Diskussion zum Ergebnis, dass ein Moderator weder sich ganz mit dem Thema des TOPs auskennen muss, noch dass ihm/ihr das Thema unbekannt sein muss. Die wichtigste Eigenschaft eines Moderators ist, dass er/sie neutral bleiben muss.

Es wird vorgeschlagen, die Moderation als extra Posten zu behandeln. Bei der Abstimmung stimmen 15 Mandate dafür, 2 Mandate stimmen dagegen und weitere 2 enthalten sich.

Es wird vorgeschlagen, dass die Redeleitung keine feste Person sein sollte, damit potenziell vom Tag gestresste Personen nicht moderieren müssen. Als Gegenargument wird aufgeführt, dass sich dann alle vorbereiten müssten. Allerdings wird dem entgegnet, dass es nicht vertretbar sei, dass nur ein paar wenige vorbereitet seien und der Rest sich alles nur vorkauen ließe.

Als zusätzliches Argument für eine wechselnde Redeleitung ist, dass bei Bedarf die Moderation an eine andere Person übergeben werden kann, damit entsprechende Person mit diskutieren kann. Es wird auch über eine externe Person als Moderator nachgedacht.

Die Räte kommen zu dem Konsens, dass eine wechselnde Redeleitung in der nächsten Sitzung ausprobiert werden sollte. Am besten sollte die Moderation immer aus zwei Personen bestehen, die sich dann mit Rednerlisten und bei hitzigen Diskussionen ergänzen und unterstützen können.

e) Sitzungsvorbereitung

Die Sitzungsvorbereitung soll nun aus zwei Leuten bestehen, die die TOPs sammeln und zur Sitzung einladen. Die Sitzungsvorbereitung soll bestehen aus Ragna Fischer und Nadine Bauer.

Die Sitzung stimmt dem mit 17 Fürstimmen, keinen Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zu.

Da damit nun die nächste Sitzung stattfinden kann, wird vorgeschlagen die anderen Details in einer anderen Sitzung zu besprechen. Der Vorschlag trifft auf keinen Widerstand.

TOP 4: Entsendung der Mandate in das Studierendenparlament

Details, wann und wie viele der ins Studierendenparlament (StuPa) entsendeten Räte durchgewechselt werden, soll erst in einer späteren Sitzung diskutiert werden. Zunächst sollen Mitglieder entsandt werden, damit sich das StuPa konstituieren kann.

Der FSR entsendet folgende Mitglieder in das StuPa: Nadine Bauer, Tamara Merz, Ragna Fischer, Anika Wahl, Dominik Meißner und Stefanie Nigel.

Zudem bestimmt der FSR folgende Nachrücker in dieser Reihenfolge: Larissa Frank, Matthias Pröpster und Marc Schmid.

Das Ergebnis der Abstimmung lautet wie folgt: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen und 1 Enthaltung. (Es verließ im Laufe der Diskussion 1 Rat die Sitzung.) Da das Protokoll erst durch die Genehmigung

rechtskräftig wird, unterschreiben Abdallah Khazaleh, Stefan Kaufmann und Thai Chung die Benachrichtigung, damit sich das StuPa möglichst schnell konstituieren kann.

In der Diskussion um die Nachrückerregelung schlagen Stefan und Simon folgende Regelung vor:

- Zu jeder Zeit übernehmen bei Abwesenheit eines Mandats die Nachrücker das Mandat – in der angegebenen Reihenfolge.
- Während einer Sitzung muss ein Mandat beim Verlassen der Sitzung die Abgabe dieses bekanntgeben.
- Für eine Sitzung kann niemand der bereits abwesend war sein Mandat wieder übernehmen.

Auf Antrag soll der dritte Punkt gestrichen werden.

Abstimmung auf Streichung: 6 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen und 8 Enthaltungen

Der FSR bestimmt folgende Nachrückerregelung:

- Zu jeder Zeit übernehmen bei Abwesenheit eines Mandats die Nachrücker das Mandat – in der angegebenen Reihenfolge.
- Während einer Sitzung muss ein Mandat beim Verlassen der Sitzung die Abgabe dieses bekanntgeben.

Die Ergebnis der Abstimmung lautet wie folgt: 15 Stimmen dafür, 0 dagegen und 3 Enthaltungen.

TOP 5: Weiteres Vorgehen

Bis zur kommenden Sitzung soll nochmals über Entscheidungen über Moderation und Sitzungsvorbereitung nachgedacht werden. Die TOP-Anträge sollen über die E-Mail-Liste des Fachschaftenrats gehen. Die nächste Sitzung soll erst nächstes Semester, nach der konstituierenden Sitzung des StuPas stattfinden.

Themen, die der FSR von der alten StuVe übernehmen soll, z.B. die Rahmenprüfungsordnung (RPO), sollen auch in der nächsten Sitzung besprochen werden.

TOP 6: Sonstiges

Es wird vorgeschlagen, die nächste FSR-Sitzung zu beflyern. Es besteht ein Konsens, dies erst für eine spätere Sitzung zu tun, da in der nächsten Sitzung noch viel Organisatorisches besprochen werden soll.

Außerdem sollen zur besseren Kommunikation alle Räte auf der StuVe-Liste eingetragen werden. Die allgemeine Kommunikation soll immer noch über die StuVe-Liste erfolgen, nur Themen, die nur innerhalb des FSR diskutiert werden, sollen über die FSR-Liste gehen.

Es stimmen 15 Räte dafür, 0 dagegen und 2 enthalten sich.

Jeder Fachschaftenrat soll sich um einen Zugang zum AStA-Wiki bemühen. Nadine wird dazu eine E-Mail versenden.